

[Download pdf ebook] Sturmjger von Aradon - Magierlicht: Band 2 (Die Aradon-Saga)

## Sturmjger von Aradon - Magierlicht: Band 2 (Die Aradon-Saga)

Von Jenny-Mai Nuyen

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #183707 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-25Erscheinungsdatum: 2010-10-25File Name: B004P1J35I | File size: 63.Mb

**Von Jenny-Mai Nuyen : Sturmjger von Aradon - Magierlicht: Band 2 (Die Aradon-Saga)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sturmjger von Aradon - Magierlicht: Band 2 (Die Aradon-Saga):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Den

Magiern geht das Licht aus Von Jul Nach einem Auftaktband der Reihe mit einigem Potenzial aber auch einigen Lagen findet die Sturmjäger-Trilogie ihren überraschenden Abschluss im zweiten Band und ist somit die wohl kürzeste ihrer Art. Lagen kann man diesem Werk kaum vorwerfen, findet doch die so aufwendig eingeführte Handlung ihr Ende in 100 Seiten weniger als im Vorgänger. Doch auch inhaltlich kommt in diesem Roman mehr Fahrt auf, jedes der Kapitel bietet inhaltliche Höhe- und Wendepunkte und keine Seite wird mehr verschwendet für langatmige Reisebeschreibungen ohne wirkliches Vorankommen des Plots. Die durchaus sympathische Protagonistin Hel findet sich in einer romantischen Dreiecksbeziehung wieder und verliert dabei allerdings das nicht unwesentliche Ziel der Weltrettung aus den Augen. Das Szenario steuert auf den scheinbar unvermeidlichen Untergang zu und findet sein Ende in einer mehr als überraschenden Utopie, die auf den ersten Blick kaum nachvollziehbar wirkt und den Eindruck hinterlässt, hier wollte man noch schnell den Leser zufrieden stellen. Sich selbst zufrieden stellen wollte die Autoren in der unnötig umfassenden beschreibenden, wenn auch stilistisch gelungenen Einführung einer für die Handlung kaum relevanten Nebenfigur in Form einer Badehausbetreiberin, die der Autorin scheinbar besonders am Herzen lag. Der Stil Nuyens, der den Charme ihrer bisherigen Werke ausmachte, ist auch in Magierlicht vorhanden, zum Glück. Doch bleibt der Beigeschmack des abrupten Abbruchs einer geplanten Trilogie und der Teil der Story, der deshalb auf der Strecke blieb. Wenn der Autorin während des Verfassens einer Reihe die Lust ausgeht, warum sollte sie dem Leser erhalten bleiben? Für neue Leser empfiehlt sich der Einstieg in die schillernde Welt von Nuyens Werken mit einem anderen Roman, vorzugsweise Drachentor oder Nijura. Hat man ihre Welt erst einmal betreten und ist von ihrem Charme begeistert, verschmerzt man auch die Schwächen der Aradon-Reihe und ist bereit für deren ambivalenten Genuss.

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschender zweiter Band Von Hisa Inhalt: Die Produktbeschreibung an sich ist schon ein ziemlicher Fehlgriff. Die beschriebene Handlung trifft man so nicht vor. Dreiviertel des Buches beschäftigt sich grob mit Hels Suche nach den Totenlichtern. Es wird deutlich, dass Hel sich so langsam entscheiden muss, für oder gegen Mercurin. Und schließlich wird die Handlung zu einem Ende gebracht. Meine Meinung: Das Buch ist nicht nur dünn, es zieht sich auch enorm. Oftmals verliert es an Spannung und auch sonst ist es relativ schwach. Weder die Charaktere noch die Handlung hauen einen so wirklich vom Hocker. Das Ganze ähnelt schon eher einem 2.-Klasse-Roman. Von allen anderen Büchern die Jenny-Mai Nuyen geschrieben hat (ausgenommen Drachentor, das habe ich nicht gelesen und es somit nicht beurteilen) ist diese eindeutig das schlechtestste. Während Feenlicht noch sehr vielversprechend war ist mit Magierlicht eindeutig der Wind aus den Segeln genommen worden. Selbst das 2. Cover sieht im Vergleich zum ersten eher weniger gelungen aus, auch wenn es durchaus ein würdiges Cover ist. Das Ende des Buches kann den Gesamteindruck auch nicht mehr retten. An dieser Stelle möchte ich auch darauf aufmerksam machen, dass Magierlicht quasi das Ende ist, ich kann mir echt nicht vorstellen, worum es im 3. und letzten Teil gehen soll, denn die Geschichte wird am Ende dieses Bandes zu einem zufriedenstellenden und auch gelungenen Ende geführt. Sämtliche Möglichkeiten, die ich in Erwägung für den 3. Band ziehe hätte die Autorin auch noch in den 2. Band mit einbringen können, 50 oder 100 Seiten mehr hätte da auch gereicht. Aber ich will dem 3. Band ja nicht vorgreifen, vielleicht hat die Autorin ja doch noch eine geniale Idee und der dritte Band macht den schlechten Band 2 wieder wett. Allerdings muss ich sagen, dass ich im Moment ziemlich gleichgültig gegenüber der Erscheinung des 3. Bandes stehe. Wer also Feenlicht gelesen hat, der sollte vor Magierlicht gewarnt sein.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der gelungene Nachfolger von "Feenlicht" Von Lupo "Magierlicht" von Jenny-Mai Nuyen ist nach "Feenlicht" der zweite Band der Trilogie um die Sturmjäger von Aradon. Die Druiden des Alten Reiches wollen Aradon vernichten, indem sie das tiefe Licht rufen wollen, was durch die Verschmelzung der vier Totenlichter möglich wird. Deshalb macht sich Hel mit ihren Gefährten auf den Weg, um die Dämonen zu suchen und in Gewahrsam zu nehmen. Doch wem kann Hel noch trauen? Dann begegnet sie auch noch Mercurin wieder, in den sie sich verliebt hat. Sie erfährt ein ungeheuerliches Geheimnis über sich und steht plötzlich zwischen allen Fronten... Nach "Feenlicht" habe ich mich schon lange auf den Nachfolger "Magierlicht" gefreut. Ich bin ein großer Fan von Jenny-Mai Nuyen und fast schon schtig nach all ihren Büchern, die ich mit großer Freude verschlungen habe. Auch "Magierlicht" reiht sich hier ein, dennoch ist es nicht ganz so gut wie sein Vorgänger. Wie auch in ihren anderen Büchern berzeugt die Autorin in diesem Buch mit ihrer wunderbaren und schier grenzenlosen Fantasie. Sie entführt den Leser in die Welt von Sturmjägern, Magiern, Zwergen, Elfen, Feen, Dämonen und vielen weiteren Fabelwesen und kann dabei mit vielen einfallsreichen Details punkten, die die Handlung sehr lebendig erscheinen lassen. Dazu trägt auch ihr wunderbarer Schreibstil bei, der durch ihre fantasievollen Beschreibungen eine wahre Flut an Bildern im Kopf des Lesers entstehen lässt. Auch lässt sich das Buch sehr flüssig lesen, weil es durchwegs spannend ist und sich die Spannung sogar zum Ende hin steigert. Leider hat man es viel zu schnell gelesen, weil es diesmal mit 378 Seiten verhältnismäßig dünn ist. Die wunderschönen Zeichnungen der Hauptpersonen am Ende des Buches sind ein zusätzliches Highlight. Gerade Mercurin finde ich sehr gut getroffen. Mein einziger Kritikpunkt ist der Schluss. Am Ende überschlagen sich die Ereignisse, was ein bisschen schade ist, weil die Geschichte so relativ schnell abgehandelt ist. Auch das relativ glückliche Ende (ohne mehr zu verraten) erschien mir beim Lesen unrealistisch und nimmt dem Buch meiner Meinung nach etwas von seiner vorherigen Qualität. Außerdem frage ich mich jetzt nach der Lektüre des Buches, wie die Geschichte noch weitergehen soll, da "Magierlicht" die Geschichte um Hel und ihre Freunde eigentlich abschließt. Fazit: Ein schöner Roman, den man lesen sollte, wenn man auch von "Feenlicht" begeistert ist. Ein gelungener Mix aus Romantik, Spannung und einer

wunderbar fantasievoll beschriebenen Welt.

Kurzbeschreibung Er ist ihre Liebe, sie ist sein Tod Im Lebendigen Land tobt ein magischer Krieg ungeahnten Ausmaßes und die junge Sturmjägerin Hel gerät zwischen alle Fronten. Denn die Magiergilde, in deren Auftrag sie auf Dämonenjagd unterwegs ist, verdächtigt Hel, selbst ein Totenlicht in sich zu tragen. Eines der Lichter, die dazu beitragen, den Untergang der Menschheit herbeizuführen. Der Magier Olowain will sie einer lebensgefährlichen Probe aussetzen und im letzten Moment naht Rettung von Mercurin, dem Dämon mit den Augen voller Unendlichkeit, den sie eigentlich bekämpfen muss. Doch als die Elfen, Hüter der Macht in Hellesdm, ihren besten Freund Nova in ihre Gewalt nehmen, muss Hel sich entscheiden. Folgt sie dem Ruf der Elfen oder rettet sie Nova und alles, was ihr bisher wichtig war?

Pressestimmen Jenny-Mai Nuyen gehört in die oberste Riege deutscher Fantasy-Autoren. (Bild am Sonntag) Jenny-Mai Nuyen ist für ihre Fans nicht einfach nur eine wunderbare Erzählerin - sie ist Vorbild und Vertraute, Star und Freundin zugleich. So nah wie sie kommt vielleicht keine andere deutsche Schriftstellerin an ihre jungen Leser heran. (Kai Meyer) Ein Tipp für Herr der Ringe'-Fans: Die Sturmjäger von Aradon Feenlicht von Jenny-Mai Nuyen, dem Jungstar am Fantasy-Himmel. (Focus Schule) Kurzbeschreibung Er ist ihre Liebe, sie ist sein Tod Im Lebendigen Land tobt ein magischer Krieg ungeahnten Ausmaßes und die junge Sturmjägerin Hel gerät zwischen alle Fronten. Denn die Magiergilde, in deren Auftrag sie auf Dämonenjagd unterwegs ist, verdächtigt Hel, selbst ein Totenlicht in sich zu tragen. Eines der Lichter, die dazu beitragen, den Untergang der Menschheit herbeizuführen. Der Magier Olowain will sie einer lebensgefährlichen Probe aussetzen und im letzten Moment naht Rettung von Mercurin, dem Dämon mit den Augen voller Unendlichkeit, den sie eigentlich bekämpfen muss. Doch als die Elfen, Hüter der Macht in Hellesdm, ihren besten Freund Nova in ihre Gewalt nehmen, muss Hel sich entscheiden. Folgt sie dem Ruf der Elfen oder rettet sie Nova und alles, was ihr bisher wichtig war?